



24. Jänner 2023, Wien

NÖ: Ankündigungen im PV-Bereich folgen konkreten Schritten

Mit den heute präsentierten Schritten wird eine weitere zentrale Forderung des PV-Verbands umgesetzt

Der Bundesverband Photovoltaic Austria (PV Austria) freut sich, dass mit den heute vorgestellten konkreten Schritten im PV-Bereich zur „blau-gelben Energieunabhängigkeit“ nach den Ankündigungen im Frühjahr nun Konkretisierungen folgen. Erst im Oktober hob das Land Niederösterreich das Ziel für den PV-Zubau an – von 2.000 GWh auf 3.000 GWh PV-Strom. Zu diesem Ziel will das Land besonders durch die zwei vorgestellten Maßnahmen kommen: eine neue und sofort startende Förderung für PV-Überdachungen von bestehenden Parkplätzen und eine weitere Freigabe von Flächen für PV-Freiflächenanlagen. Die erste Zonierung wurde Ende letzten Jahres durchgeführt – noch im Laufe dieses Jahres sollen weitere Flächen dazukommen. Zudem begrüßt der Verband den geplanten, begleitenden Netzausbau.

Forderungen des Verbands umgesetzt

Mit den heute vorgestellten Maßnahmen des Landes Niederösterreich, wird neben der unlängst erfolgten Anhebung des PV-Ziels, das den Zielen auf Bundesebene entspricht, eine weitere zentrale Forderung des PV Austria umgesetzt: eine erneute praxisorientierte Ausweisung von geeigneten Freiflächen. *„Es ist erfreulich, dass die Anliegen der Branche in NÖ Gehör gefunden haben und die Klimakrise nun tatsächlich angegangen wird. Es bleibt zu hoffen, dass andere Bundesländer rasch folgen“*, zeigt sich **Herbert Paierl**, Vorstandsvorsitzender des Bundesverband Photovoltaic Austria, erfreut über die vorgestellten weiteren Schritte.

Rückfragehinweis:

Bundesverband Photovoltaic Austria
Franz-Josefs-Kai 13/12+13, 1010 Wien
Telefon +43 (0)1 522 35 81 410

verband@pvaustria.at

www.pvaustria.at